

HESSISCHER LANDTAG

30. 09. 2025

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion der AfD

Erneuter sicherheitsrelevanter und antiisraelischer Vorfall am Hessischen Landtag – gemeinsames Handeln muss jetzt den Landtag schützen

Der Landtag wolle beschließen:

- 1. Der Landtag stellt mit Bestürzung fest, dass es in der Nacht vom 29. September zum 30. September erneut zu einem sicherheitsrelevanten Vorfall am Hessischen Landtag kam, als unmittelbar im Bereich der israelischen Flagge sinngemäß "Stolz auf Genozid" gesprüht respektive gemalt wurde. Dabei war dies nicht der erste Vorfall dieser Art: Erst im Juni war die vor dem Parlament angebrachte Flagge des Staates Israel von Unbekannten angezündet worden.
- 2. Der Landtag stellt fest, dass solche Taten und Anschläge auf das höchste Verfassungsorgan des Landes Hessen nicht hinnehmbar sind und entschieden verurteilt werden müssen. Derartige Taten zum Nachteil des höchsten Verfassungsorgans Hessens stellen nicht nur Anschläge auf die Integrität des Landtags dar, sondern zeugen auch von mangelndem Respekt gegenüber den durch den Souverän gewählten Volksvertretern.
- 3. Der Landtag betont, dass der Sicherheit des Landtags vor Angriffen, Farbanschlägen oder sonstigen politisch motivierten Straftaten höchste Bedeutung zukommen muss. Hierbei müssen in enger Zusammenarbeit mit der Landtagspräsidentin und den Sicherheitsbehörden alle notwendigen Maßnahmen geprüft und ergriffen werden, dass sich Vorfälle wie die antisemitische Farbschmiererei oder die Brandstiftung an der Flagge des Staates Israel nicht wiederholen.

Wiesbaden, 30. September 2025

Der Parlamentarische Geschäftsführer: Dr. Frank Grobe